

Erfolgreich seit 22 Jahren

Autor(en): **Lauber, Jürg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-820540>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Erfolgreich seit 22 Jahren

In der Seematt am Sempachersee verbringen seit 1983 ältere Menschen ihre Ferien oder ihren Erholungsurlaub nach einer Krankheit oder einem Spitalaufenthalt. Im Sinne der Stifterin Carla Danner stehen dort die Stützung der Lebensqualität und die Förderung der Selbstständigkeit von Betagten im Zentrum aller Bestrebungen.

«Ich glaube nicht, dass wir in Zukunft übermütig werden und aus der Seematt ein Wellness-Hotel machen werden», sagte Pro Senectute Präsidentin Ida Glanzmann-Hunkeler anlässlich des Präsidiumswechsels der Trägerschaft des bekannten Kur- und Ferienhauses am Sempachersee. Dies wäre angesichts des bestehenden und bewährten Konzeptes der Seematt nicht nur schade, sondern laut Stiftungsstatut auch nicht möglich. Dies bekräftigte Rudolf Tuor bei seiner Rückschau als abtretender Präsident der Danner-Stiftung an der Feier vom 6. Juli 2005.

Am Anfang stand die Gruobmatt

Die Erfolgsgeschichte der Seematt habe ihren Anfang 1972 genommen, als Clara Danner-Faller (1896–1977), die seit 1940 auf der Gruobmatt lebte, sich entschloss, ihr Vermögen einer gemeinnützigen Stiftung zu widmen, erzählte Tuor. Im Jahre 1983 wurde der Wille der Stifterin Wirklichkeit. Die Seematt Eich nahm als Ferien- und Erholungshaus für Betagte ihren Betrieb auf. Das Raumprogramm umfasste damals 25 Einzel- und drei Doppelzimmer im Wohntrakt und die notwendigen Gemeinschaftsräume, alle rollstuhlgängig und für leicht Behinderte begehbar. Zum Gesamtprojekt gehörte nebst dem Neubau des Ferien- und Erholungshauses auch der Umbau des bestehenden Holzwohnhauses in ein Personalhaus. Neubau und Umbau wurden termingerecht abgeschlossen, sodass am 6. Juni 1983 die Betriebseröffnung vorgenommen werden konnte.

1990 folgte ein Erweiterungsbau mit sechs weiteren Betten in je zwei Doppel- und Einzelzimmern. Im Jahr 2004 wurde eine Erweiterung realisiert, bei welcher insbesondere die Infrastruktur für den Heimarzt und Therapieräume verbessert sowie die Aufenthaltsräume zeitgemäss gestaltet wurden. Laut Rudolf Tuor wies das Seematt benannte



Haus von Anfang an mehr Hotel- als Heimcharakter auf. «Die Lebensqualität der Betagten steht im Mittelpunkt der Dienstleistungen der Seematt. Dadurch wird die Selbstständigkeit der Gäste gefördert, ganz im Sinne der Stifterin und der Postulate der offenen Altershilfe», ist Tuor überzeugt.

Ferien und Erholung für Betagte

Die Seematt liegt direkt am Sempachersee, ganz in der Nähe des Dorfes Eich. Die Umgebung des Kurhauses ist geprägt durch die grosse rollstuhlgängige Parkanlage und die dazu gehörende Promenade mit Seeanstoss. 28 Einzelzimmer und 6 Doppelzimmer bieten älteren Menschen Ruhe und Behaglichkeit am Ufer des Sempachersees zu moderaten Preisen. Das für Erholungs- und Überbrückungsaufenthalte nach Krankheiten und Operationen konzipierte Haus entspricht einem nachgewiesenen Bedürfnis der offenen Altersarbeit und erfreut sich einer grossen Nachfrage. Die Seematt bietet Betreuung rund um die Uhr, verfügt über einen eigenen Heimarzt, erfahrene Pflegekräfte und ein Physiotherapieangebot sowie eine bekömmliche Küche. Das Ferien- & Erholungshaus eignet sich somit besonders für leicht pflegebedürftige Gäste – zum Beispiel auch während der Ferien ihrer betreuenden Angehörigen.

Für weitere Informationen und Auskünfte: Ferien- und Erholungshaus Seematt, 6205 Eich, Tel. 041 462 98 00, Fax 041 462 98 01, www.seematt-eich.ch, E-Mail: seematt@tic.ch



BILDER: MARKUS KOHLER

Neue Heimleitung

Im Jahr 2004 konnten Ernst und Rita von Ah-Steiger, welche die Seematt von Beginn an begleitet und geführt haben, nach mehr als 20-jähriger erfolgreicher Aufbauarbeit in den wohlverdienten Ruhestand treten. Seit 2004 steht die Seematt unter der Leitung von Georg und Julia Wieser-Roos, die als neue Gastgeber mit dem bewährten Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das Wohlergehen der Gäste der Seematt sorgen.

Feierliche Stabübergabe

Die Übergabe des Präsidiums der Danner-Stiftung von Rudolf Tuor, Direktor Ausgleichskasse Luzern, an die heutige Präsidentin von Pro Senectute Luzern, Grossrätin Ida Glanzmann-Hunkeler, Altshofen, fand in festlichem Rahmen statt. Die Verabschiedung von alt Präsident Rudolf Tuor und dessen Ernennung zum zweiten Ehrenpräsidenten der Stiftung – neben alt Regierungsrat Dr. Carl Mugglin – wurde musikalisch vom Salonensemble Arabesque umrahmt.

Festlicher Akt: Rudolf Tuor, Direktor der Ausgleichskasse Luzern, übergibt das Präsidium der Danner-Stiftung an Grossrätin Ida Glanzmann-Hunkeler (Bild links). Diese ist überzeugt, dass das Ferien- und Erholungshaus Seematt (Bild oben) auch künftig einem dringenden Bedürfnis entsprechen wird.

Die neue Präsidentin Ida Glanzmann erklärte nach der offiziellen Stabsübernahme, dass die Ausrichtung der Seematt nach wie vor einem dringenden Bedürfnis unserer Zeit entspreche. Angesichts der demografischen Entwicklung brauche es auch in Zukunft genügend Rehabilitationsplätze für ältere Menschen. Und dies werde im Ferien- und Erholungshaus in Eich sicher auch während ihrer Stiftungs-Präsidentschaft auf bewährte Weise angeboten. «Ich bin überzeugt, dass ich die Seematt in Zukunft auf einem guten Weg begleiten kann und uns dabei die Aufgaben nicht ausgehen werden», sagte Ida Glanzmann.

In seiner Grussbotschaft würdigte Regierungsrat Markus Dürr an der Feier die wohlthuende Atmosphäre, die in der Seematt spürbar sei. «Das Kurhaus ist ein Ort, an dem Geben merklich wichtiger als Nehmen ist», stellte er fest. Das kantonale Sozialdepartement habe ein grosses Interesse, dass es die Seematt als Teil der «Soziallandkarte des

Lesen Sie weiter auf Seite 25

www.verkehrshaus.ch
mail@verkehrshaus.ch
Infoline 0848 85 20 20
Tel. 041 370 44 44

verkehrshaus.ch

REDUKTIONS-BON CHF 2.- FÜR KINDER
Museum oder IMAX

Gültig bis 31. Dezember 2005
1 Bon pro Kind, keine Barauszahlung und nicht mit anderen Vergünstigungen kumulierbar!



ERLEBEN SIE EINEN AUFREGENDEN TAG IM MEISTBESUCHTEN MUSEUM DER SCHWEIZ, DEM VERKEHRSHAUS IN LUZERN!

Erleben Sie die spannende und für Gross und Klein gleichermassen unterhaltsam gezeigte Geschichte und Entwicklung des Verkehrs und der Mobilität auf der Strasse, in der Luft, im Weltall und auf dem Wasser. Für die Schweiz einmalige Zusatzattraktionen wie das IMAX Filmtheater, die Swissarena, das Grossraum Planetarium, das Hans Erni Kunstmuseum und die Gotthardtunnel-Schau sorgen für viel Extra-Spannung und Spass. Das Verkehrshaus der Schweiz - ein besonderer Ausflugsort!

Aktuelle Sonderausstellung im 2005
A.U.T.O. - Leidenschaft auf 4 Rädern, 28. März - 23. Oktober 2005
Physik macht Mobil, 9. Mai - Ende 2005
Stets Aktuelle Imax-Filme im 2005

REDUKTIONS-BON CHF 4.- FÜR ERWACHSENE
Museum oder IMAX

Gültig bis 31. Dezember 2005
1 Bon pro Person, keine Barauszahlung und nicht mit anderen Vergünstigungen kumulierbar!

Hörmann

Hörakustik

Der Weg zum
besseren Hören...

Lieferant: AHV • IV • SUVA • EMV

kostenloser
Beratung
ohne
Verpflichtung

- ✓ Hörberatung
- ✓ Hörgeräte
- ✓ Gehörschutz

6003 Luzern
Habsburgerstrasse 19

041 210 57 58

**An herrlichster Lage, direkt am Sempachersee:
Ihr Ferien – und Erholungshaus mit der herzlichen Atmosphäre**



Wir freuen uns auf Sie!
J. & G. Wieser- Roos und alle Seemättler

Tel. 041 462 98 00 Fax 041 462 98 01
www.seematt-eich.ch E-Mail: seematt@tic.ch



Aufmerksames Publikum:
Kur- und Feriengäste der
Seematt.



Herrliche Lage: Von der See-
matt aus haben die betagten
Gäste direkte Sicht auf den
Sempachersee.



Angeregte Diskussion
v. l. n. r.): alt Gemeindepräsi-
dent Josef Wolfsberg, alt
Regierungsrat Dr. Carl
Mugglin, Ernst von Ah,
ehemaliger Leiter Seematt.

Kantons» in ihrer bestehenden Form gebe und ihre Funktion weiterhin erfüllen könne. Dürr lobte die Pioniere der Danner-Stiftung für ihre Weitsicht, die sie schon vor über 20 Jahren bei der Einschätzung der Entwicklung der Altersversorgung bewiesen hätten. «Ich erachte es als wichtig, dass die kantonale Pro Senectute in der Trägerschaft der Seematt eine wichtige Rolle innehat», meinte Dürr.

Deshalb sei es auch sinnvoll, dass das Präsidium der Danner-Stiftung nun an die Präsidentin von Pro Senectute Kanton Luzern übergeben werde. Wie zuvor schon in der Antrittsrede von Ida Glanzmann ging der Dank des Regierungsrates an Rudolf Tuor für seine hervorragende präsidiale Arbeit in den letzten 17 Jahren und er lobte den Einsatz der Organe der Danner-Stiftung und die motivierte Arbeit des ganzen Seematt-Teams.

Jürg Lauber

Buch-Tipp

Das Spiegelschiff



Kurzgeschichten
von Elisabeth Zurgilgen

Ein tunesischer Gastarbeiter kehrt aus einem Schweizer Dorf in seine Heimat zurück. Im Gepäck hat er einen uralten Spiegel mit einer eigenen Geschichte: Auf diesem Spiegel trieb vor langer Zeit eine schöne Frau über das Meer und landete am Strand von Tunis. Noch immer erzählen die Leute von ihrem Spiegelschiff. Später verkauften ihre Nachkommen den Spiegel. Doch nun ist er zurück.

Taschenbuch, Format 12 × 20 cm, 96 Seiten,
ISBN 3-03727-003-9, Fr. 22.–

Heidy Gasser

Mutter Helvetia



Die Lebensgeschichte
der Glarnerin Trudi Stüssi

Der Ausgangspunkt dieser Biographie sind zahlreiche Tonbandprotokolle von Trudi Stüssi. Die Autorin Heidi Gasser hat in minutiöser Kleinarbeit und mit viel Feingefühl die Geschichte einer Fabrikarbeiterin, einer Ehefrau

und Mutter und der Ochsen-Wirtin in Glarus niedergeschrieben.

Trudi Stüssi wächst mit zwölf Geschwistern im Kanton Schaffhausen auf. Geprägt durch Armut und die Wirren der Kriegszeit baut sie sich mit Mut, Fleiss und Durchsetzungskraft eine eigene Existenz auf. Sie engagiert sich für das Frauenstimmrecht und geht bis zum Bundesrat, wenn sie um ihr Recht kämpft.

Taschenbuch, Format 12 × 20 cm, 160 Seiten
ISBN 3-905198-78-9, Fr. 19.–

Bestellung:

	Anzahl
• Das Spiegelschiff	_____
• Mutter Helvetia	_____
Name:	_____
Vorname:	_____
Strasse:	_____
PLZ/Ort:	_____
Unterschrift:	_____

Einsenden an: Brunner Verlag, Arsenalstr. 24,
6011 Kriens, Tel. 041 318 34 21, Fax 041 318 34 70

Weitere Produkte unter www.bag.ch

BRUNNER
DRUCK UND MEDIEN